

Arbeitszeit, Arbeitszeitaufzeichnung und Arbeitszeitkontrolle

Dr Christoph Klein

KÜRZER ARBEITEN – LEICHTER LEBEN

BetriebsrätInnen-Konferenz der GPA-djp,

15.6.2015



WIEN

wien.arbeiterkammer.at

QUOD NON EST IN ACTIS NON EST IN MUNDO

Was nicht in den Akten ist, ist nicht in der Welt ...

Nur die **nachgewiesene** Arbeitszeit kann erfolgreich juristisch und politisch zum Thema gemacht werden!



WIEN

Arbeitszeitaufzeichnungen – relevant in zwei Rechtsgebieten

Öffentliches Recht

Staat – StaatsbürgerInnen

Privatrecht

StaatsbürgerInnen
untereinander

AG - AN



WIEN

Arbeitszeitaufzeichnungen – relevant in zwei Rechtsgebieten

Öffentliches Recht

Gesundheitsschutz

Kontrolle

Verwaltungsstrafe



WIEN

Arbeitszeitaufzeichnungen – relevant in zwei Rechtsgebieten

Privatrecht

Nachweis der
(Mehr)Leistung →
Grundlage für Entgeltforderungen

Öffentlich-rechtliche Aufzeichnungspflicht kann Durchsetzung
korrekten Entgelts unterstützen!



WIEN

Die Aufzeichnungspflicht trifft den **Arbeitgeber** (§ 26 Abs 1 AZG)

Zwei Arten von **Delegation**:

- Übertragung der verwaltungsstrafrechtlichen **Verantwortlichkeit** (§ 9 VwStG)
→ Personalvorstand, BereichsleiterIn ... wird zum „Arbeitgeber“
- Übertragung der **Tätigkeit des Aufzeichnens** an die einzelnen AN
→ (öffentlich-rechtlich) verantwortlich bleibt AG! (Aushändigung, Kontrolle)
(Arbeitsvertragsrechtlich kann mangelhaftes Aufzeichnen Verletzung der Arbeitspflicht sein.)



WIEN

Sonderfälle

- AN bestimmt Lage der AZ und Arbeitsort weitgehend selbst
oder
überwiegende Arbeit zu Hause
→ nur **Dauer** der Tagesarbeitszeit (§ 26 Abs 3 AZG) aufzeichnen

- BV: Pausen fix
oder
von den AN gewählt
→ **Pausenaufzeichnung entfällt** (§ 26 Abs 5 AZG)



WIEN

Der neue Sonderfall – Fluch oder Segen?

Fixe AZ (schriftlich festgehalten) →

Aufzeichnung = monatliche **Bestätigung der Einhaltung** und

Aufzeichnung der **Abweichungen**

(§ 26 Abs 5a AZG)

- Kann AG verlocken zu behaupten: Überstunden/Mehrarbeit kommen bei uns nicht vor ...
- Fehlen jeglicher Abweichungen – ist das plausibel?
Kann Glaubwürdigkeit von AN-Aufzeichnungen stützen ...



WIEN

Rechte der AN-Seite

Einzelne Arbeitnehmer

- Anspruch auf monatliche **Übermittlung der Aufzeichnungen** auf Verlangen (§ 26 Abs 8 AZG)
- **Hemmung von Verfallsfristen** solange
 - verlangte Aufzeichnungen verwehrt werden
 - Fehlen von Aufzeichnungen AZ-Feststellung „unzumutbar“ macht(§ 26 Abs 9 AZG)



WIEN

Rechte der AN-Seite

Betriebsrat

- **Einsichtnahme** in die/**Überprüfung** der AZ-Aufzeichnungen (§ 89 Z 1 ArbVG)
- **Intervention**: Beseitigung von Mängeln verlangen (§ 90 ArbVG)
- Kann BR **für die AN** AZ-Aufzeichnungen gem § 26 Abs 8 AZG verlangen? Nein. Aber einzelne BR-Mitglieder können sich von den AN bevollmächtigen lassen ...



WIEN

Was tun gegen missbräuchliche Gestaltungen ...

... Aufzeichnungen werden **nicht geführt**

(manchmal als „Vertrauensarbeitszeit“)

... es wird (auch elektronisch) **getrickst**

– zB AZ über 10 Stunden/Tag nicht erfasst

- **Individuelle** Forderungs- und Klagsmöglichkeiten – in der Praxis oft erst **nach** Ende des AV
- **Einschaltung des AI.** Strafdrohung durchaus empfindlich, weil AN gesonderte Strafe (§ 28 Abs 8 AZG)
- **Feststellungsklage** des BR (§ 54 Abs 1 ASGG)



WIEN

Auf weitere Gebiete des öffentlichen Rechts nicht vergessen ...

- § 293 **StGB**: Fälschung eines Beweismittels – bis zu einem Jahr Freiheitsstrafe

Hinter mangelhaften/fehlenden AZ-Aufzeichnungen verbirgt sich oft **vorenthaltenes Entgelt**, daher →

- § 42 Abs 3 **ASVG**: Schätzung geleisteter (Mehr)Arbeit durch KV-Träger bei Beitragsprüfung – zB anhand Öffnungszeiten)
- **LSDBG**: Hohe Geldstrafen – mittlerweile auch für Vorenthaltung von Überstunden-/Mehrarbeitsentgelt!

Kontrollbehörden: **KV-Träger** – Es lebe die Selbstverwaltung!



WIEN

Danke für Eure Aufmerksamkeit!

Unbezahlte Anzeige

Übrigens: **DRdA-infas** informiert gut lesbar und verständlich
über
aktuelle Gerichtsentscheidungen
neue Gesetze
Praxisthemen
in Arbeitsrecht und Sozialrecht



WIEN

wien.arbeiterkammer.at